

Seminar 2026/27: Vorstellung der Rahmenthemen

Nr. 7	Titel des Rahmenthemas: Die Weimarer Republik 1918 – 1933. Deutschland nach dem Großen Krieg.	
Lehrkraft	Thomas Voglmaier	<u>Fächer</u> : Geschichte, Politik und Gesellschaft, Internationale Politik, Soziologie, Englisch

Kurzbeschreibung:

Kaum eine Epoche der deutschen Geschichte ist so faszinierend, widersprüchlich und tragisch zugleich wie die Zeit der Weimarer Republik. Im Gefolge eines Weltkrieges entstand 1918/19 erstmals ein freiheitlich-demokratischer Staat auf deutschem Boden, dessen Verfassung unter



vielen zeitgenössischen Expertinnen und Beobachtern als die modernste der Welt galt. Die Gründung der Republik war begleitet von gewaltigen Hoffnungen auf Freiheit, Teilhabe, gesellschaftlichen Aufbruch und zivilisatorischen Fortschritt. 14 Jahre später ernannte ihr Staatsoberhaupt Paul von Hindenburg in freier Entscheidung

den Weltkriegssoldaten Adolf Hitler zum Kanzler.

Dieses Seminar widmet sich der Weimarer Republik als einer entscheidenden Übergangsphase der deutschen und europäischen Geschichte. Zwischen Revolution und Inflation, politischer Gewalt und kultureller Blüte, nationalen Sehnsüchten und experimentellen Lebensstilen entfaltet sich eine Epoche, die bis heute zahlreiche Fragen aufwirft – nicht zuletzt im Hinblick auf die Extremismusresilienz von Gesellschaften und die Stabilität moderner Demokratien.

Das Seminar ist bewusst für ein breites Spektrum an Perspektiven geöffnet (historisch, politisch, wirtschaftsgeschichtlich, sozial- und mentalitätsgeschichtlich, staats- und völkerrechtlich, kulturwissenschaftlich, literarisch, künstlerisch, journalistisch, sozialpsychologisch, ...). Ebenso sind vergleichende oder gegenwartsbezogene Zugänge absolut möglich.

Es seien hier einige allgemeine Fragen genannt, aus denen sich Untersuchungsgegenstände ergeben könnten:

- Wie vollzog sich der Übergang vom Wilhelminischen Kaiserreich zur Republik? Welche Rolle spielten politische Gewalt, Putschversuche und Extremismus für die Entwicklung der neuen Demokratie?
- Wie versuchte die deutsche Gesellschaft, die Kriegsfolgen zu bewältigen? Wie verarbeitete sie die Millionen von Gefallenen, Verwundeten und Vermissten? Welche Rolle spielten die Kriegsveteranen? Kümmerte man sich um die Kriegsgeschädigten und Hinterbliebenen?
- Wie lebten die Menschen in der Weimarer Republik? Welche Milieus und Subkulturen bildeten sich in ihrer Gesellschaft aus? Welche sozialen Errungenschaften, Spannungsfelder und Probleme prägten sie?
- Welchen sozialen Status hatten Frauen, Kinder oder queere Menschen? Gab es Emanzipationsbewegungen in den 1920er-Jahren? Waren nationale Minderheiten oder Ausländer gesellschaftlich integriert?
- Welche Jugendkulturen formierten sich und welche Ausdrucksformen wählten sie?
- Wie veränderten Kino, Sport, Mode oder neue Rollenbilder den Alltag ganz normaler Menschen? Was verbirgt sich hinter dem Begriff der „Goldenen Zwanziger“?
- Stimmt es, dass Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg zum weltweit führenden Standort für Wissenschaft und Forschung aufstieg? Warum blühte die Esoterik in dieser Zeit?
- Wie pluralistisch war der neue Staat? Welche Parteien, Verbände und Vereine existierten? Welche Rolle spielten Medien, Propaganda und sozialer Aktivismus in der jungen Demokratie?
- Wie funktionierte das politische System der Weimarer Republik? Worin lagen seine Besonderheiten und seine Stärken und Schwächen? Wie stand es um die Justiz? Oder um die Polizei? Wie muss man sich Schule und Bildung vorstellen?
- Welche Bedeutung hatten der Versailler Vertrag und die internationale Rolle Deutschlands für die innenpolitische Entwicklung? Wie gestaltete das Land seine Beziehungen zu Nachbarstaaten?
- Welche Unternehmen und Verbände prägten das Wirtschafts- und Arbeitsleben? Wie wirkten sich wirtschaftliche Krisen (Hyperinflation, Weltwirtschaftskrise, ...) auf Gesellschaft und Politik aus?
- Wie war in der Weimarer Republik der Aufstieg des Nationalsozialismus möglich? Woher kamen die Menschen, die in die NSDAP gingen? War die Weimarer Republik von Anfang an zum Scheitern verurteilt, oder hätte sie stabilisiert werden können?
- Welche Parallelen und Unterschiede bestehen zwischen der Weimarer Republik und heutigen Demokratien? Lassen sich aus ihrem Scheitern Lehren ziehen?
- Welche Spuren der Weimarer Zeit finden sich in meiner Region, in meinem Ort, in meiner Familie oder im kollektiven Gedächtnis der Deutschen?



Darüber hinaus existieren zahlreiche weitere Forschungsfelder, die bearbeitet werden können. Bringen auch Sie als Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Seminar hier auf Ideen!

Mit Spannung und Vorfreude blicke ich dem Seminar und unseren Forschungen entgegen! Kommen Sie bitte jederzeit ans Lehrerzimmer oder vereinbaren Sie einen Termin mit mir, wenn Sie Fragen und/oder Anregungen zum Seminar haben. Ich freue mich auf Sie!

Sonstige Hinweise:

Schülerinnen und Schüler aller Ausbildungsrichtungen sind in diesem Seminar willkommen.

Kontakt: vorzugsweise via *Microsoft Teams*